

1.

Produktbeschreibung: Durchflusssensor für Wärmezähler bis 130 °C
2.

Verwendungszweck
WPD FS 130 °C / PN 16 - Durchflusssensor für Wärmezähler bis 130 °C
3.

Lieferumfang: 1 Durchflusssensor; 2 Flanschdichtungen; 1 Bedienungsanleitung
4.

Technische Daten: Siehe technisches Datenblatt LB 4300 (www.sensus.com)
5.

Montage
- 5.1

Gefahrenhinweise
- 5.1.1

Der Durchflusssensor muss mechanisch spannungsfrei in die Rohrleitung eingebaut werden. Verspannter Einbau kann zur Zerstörung des Zählergehäuses führen. Dadurch tritt Wasser aus.
- 5.1.2

Der Rohrleitungsdruck darf nicht höher sein als die Angabe auf dem Typenschild. Zu hoher Druck kann zu Undichtigkeiten oder zur Zerstörung des Zählergehäuses führen.
- 5.2

Notwendige Werkzeuge
Je 2 Schraubenschlüssel bzw. Innensechskantschlüssel entsprechend der Größe der verwendeten Schrauben. Unter Umständen ein geeignetes Hebezeug.
- 5.3

Montagehinweise
- 5.3.1

Um eine höchstmögliche Messgenauigkeit zu erreichen, sollte die Einbaustelle so gewählt werden, dass eine freie gerade Rohrstrecke von min. 3 x DN eingehalten wird. Nach dem Zähler darf keine abrupte Querschnittseinengung sein.
- 5.3.2

Der Rohrleitungsquerschnitt sollte direkt vor und hinter dem Zähler nicht abrupt reduziert bzw. erweitert werden. Alle Querschnittsänderungen sollten mit einem Winkel <8° vorgenommen werden.
- 5.3.3

Jegliche Bauteile zur Durchflussregulierung (z.B. Ventile) sollten hinter dem Zähler montiert werden.
- 5.3.4

Bei der Auswahl der Einbaustelle beachten Sie bitte die vorgeschriebene Einbaulage (horizontal/vertikal)!
- 5.3.5

Flanschdichtungen dürfen nicht in die Rohrleitung hineinragen.
- 5.3.6

Vor der Installation des Zählers muss die Rohrleitung sorgfältig gespült werden.
- 5.3.7

Es ist darauf zu achten, dass die Durchflussrichtung des Zählers (Kennzeichnung auf dem Gehäuse) mit der Hauptdurchflussrichtung der Rohrleitung übereinstimmt.
- 5.3.8

Nach der Installation muss die Rohrleitung langsam gefüllt werden, um Beschädigungen des Messeinsatzes durch Druckschläge auszuschließen.
- 5.3.9

Die Einbaustelle sollte so gewählt werden, dass sich keine Luftblasen im Zähler bilden können und die Rohrleitung immer vollständig gefüllt ist. Der Durchflusssensor sollte nie an der höchsten Stelle der Rohrleitung installiert werden.
- 5.3.10

Die Herstellerangabe des q_p soll nicht für längere Zeit überschritten werden.
- 5.3.11

Die maximale Medientemperatur soll 130 °C nicht überschreiten.
- 5.3.12

Der Durchflusssensor sollte vor Steinen, Sand, Magnetit und Fasern durch einen geeigneten Filter geschützt werden.
- 5.3.13

Der Zähler muss durch geeignete Maßnahmen vor Druckschlägen in der Rohrleitung geschützt werden.
- 5.3.14

Wenn der Zähler isoliert wird, darf der Zählerkopf nur bis 2cm über dem Flansch isoliert werden.
- 5.3.15

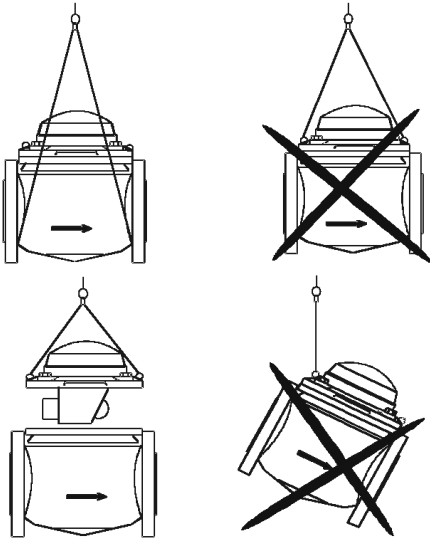
Während des Normalbetriebes darf der Rohrleitungsdruck hinter dem Zähler 0,3 bar nicht unterschreiten.
- 5.3.16

Messeinsatz Aus- und Einbau (nicht zulässig für Zähler im geschäftlichen Verkehr)
 - Vor dem Einbau eines neuen Messeinsatzes müssen die Dichtungssitze und das Innere des Gehäuses auf Beschädigungen überprüft werden. Gebrauchte Dichtungen dürfen nicht wiederverwendet werden.
 - Die O-Ring Dichtung und die Formdichtung am Messeinsatz muss vor der Montage mit lebensmitteltauglichem Fett bestrichen werden.
 - Die O-Ring Dichtung muss auf den Sitz am Messeinsatz aufgezogen werden, um Beschädigungen und damit verbundene Undichtigkeiten zu vermeiden. Sie darf auf keinen Fall in das Gehäuse eingelegt werden.
 - Der Messeinsatz muss vorsichtig ins Gehäuse eingesetzt und in den Dichtungssitz gedrückt werden. Dabei muss die Pfeilrichtung auf dem Deckelflansch und dem Gehäuse gleich sein.
 - Die Messeinsatzschrauben werden per Hand eingeschraubt und über Kreuz mit einem passenden Schlüssel angezogen. Bei O-Ring Dichtungen ist das Anzugsmoment 40 Nm (M12) bzw. 160 Nm (M16).
 - Um Manipulationen vorzubeugen, sollte eine Schraube durch eine Nutzer-plombe gegen das Gehäuse gesichert werden.
6.

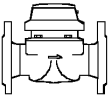
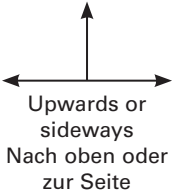
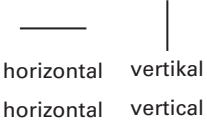
Ablesung Bei der Ablesung des Zählers werden volle Kubikmeter durch schwarze Zahlenrollen oder Zeiger angezeigt. Teile von Kubikmetern werden durch rote Zahlenrollen oder Zeiger angezeigt. Wird unter dem Rollensatz ein Faktor „x10“ gedruckt, stellt der Zeigerkreis mit dem schwarzen Zeiger die letzte Stelle der Kubikmeteranzeige dar. Zum Beispiel siehe Display-Darstellung rechts: Die komplette Volumenanzeige lautet dann 13572 m³.
7.

Wartung und Reinigung Unter normalen Betriebsbedingungen arbeitet der Zähler wartungsfrei. Bei Bedarf kann bei Geräten im nicht geschäftlichen Verkehr der Messeinsatz aus dem Gehäuse entfernt und gereinigt werden. Für die Reinigung dürfen keine Chemikalien, Hochdruckreiniger oder scharfkantigen Werkzeuge verwendet werden.

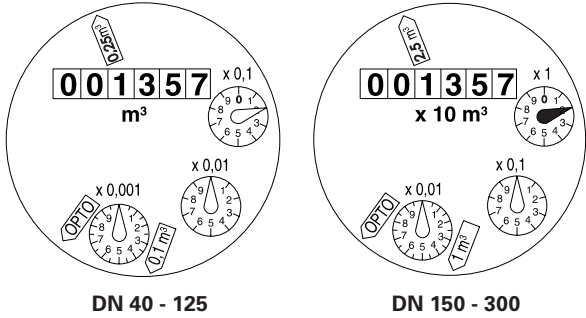
8. Transport



9. Einbaulagen / Orientation

Bauart / Type
 WPD FS
Zählerkopf / Register

Rohrleitung / Pipe


Display



1.

Product description: Flow sensor for heat meters up to 130 °C
2.

Applications: WPD FS 130 °C / PN 16 - Flow sensor for heat meters up to 130 °C
3.

Included in the delivery: 1 Flow sensor; 2 Gaskets; 1 Manual
4.

Technical data
Refer to the technical data sheet LB 4300 (www.sensus.com)
5.

Installation instructions
- 5.1

Safety tips
- 5.1.1

No mechanical stresses may be exerted on the flow sensor when installed in the pipeline. The pipeline flanges must align with the meter flanges and the distance between the flanges must match the meter body length. Mis-alignment stresses can cause the meter body or flanges to crack. When the pipeline is under pressure this can cause flooding.
- 5.1.2

The flow sensor must not be subjected to pressures higher than the pressure rating printed on the meter. Too high pressure can cause leaks or burst the meter body.
- 5.2

Installation Tools
Two spanners for the corresponding size of bolts used are necessary. Hoisting devices may be required, depending on the weight of the meter and the installation conditions.
- 5.3

Installation instructions
- 5.3.1

To ensure the best accuracy, the meter should be installed in a section of pipe with at least 3 x DN straight pipe upstream of the meter. Directly downstream of the meter there must not be an abrupt restriction of the pipe diameter.
- 5.3.2

The pipe diameter should not be abruptly reduced or expanded directly upstream or downstream of the meter. All diameter changes should be done with an angle <8° related to the pipe centre.
- 5.3.3

All flow regulating devices (eg. valves, PRV's) shall be installed downstream of the meter.
- 5.3.4

When choosing an installation site, consider the meter orientation (horizontal/vertical)!
- 5.3.5

Gaskets must not protrude into the pipeline or be mis-aligned.
- 5.3.6

The pipeline must be thoroughly flushed before installing the meter to prevent damage from debris.
- 5.3.7

The flow direction of the meter (arrow on the meter body) must correspond with the flow direction in the pipeline.
- 5.3.8

After installation of the meter, the pipeline must be filled with water very slowly to prevent the meter being damaged by surges. Filling the pipe too rapidly can cause air / water surges which can destroy the meter insert.
- 5.3.9

The installation site should be chosen to prevent air bubbles collecting in the meter and the pipeline must always be completely filled with water. Installation of a meter at the highest point in a pipeline must be avoided.
- 5.3.10

The manufacturer's q_p value must not be exceeded for extended periods.
- 5.3.11

The maximum medium temperature of 130 °C shall not be exceeded.
- 5.3.12

The meter should be protected from stones, sand and fibrous material with a suitable strainer or filter.
- 5.3.13

The meter must be protected from pressure surges.
- 5.3.14

If the meter will be isolated, the meter head must be isolated only 2cm above the head flange.
- 5.3.15

During operation always a downstream pressure of 0.3 bar must be ensured.
- 5.3.16

Exchanging the measuring insert (when used for billing national regulations must be followed)
 - Before the installation of a replacement measuring insert the the inside surface of the body, especially the sealing areas of the O-ring must be checked for damage. A new O-ring must be used.
 - The O-ring and the lip seal must be lubricated with grease approved for use with potable water before installation into the meter body.
 - To avoid damaging the O-ring when installing a meter insert, the O-ring must first be fitted onto the cover flange and then pushed into the meter body. If the O-ring is fitted into the body first, it can be pinched when fitting the meter insert and cause leaks.
 - When installing the measuring insert into the meter body make sure that the direction of the arrow on the head flange aligns with the arrow on the meter body.
 - The screws fixing the measuring insert in the body shall be screwed hand tight and then tightened crosswise with an Allen key. The recommended torque is 40 Nm (M12) or 160 Nm (M16).
 - With meters used for billing at least one screw of the measuring insert shall be sealed against the meter body after the exchange to avoid tampering.
6.

Reading The black digits on the roller counter indicate whole cubic metres. Parts of a cubic metre are indicated by the red sweep hands. If there is a factor “x10” printed under the roller counter it requires the reading to be multiplied by 10 for a reading to the nearest 10 cubic meters. For a reading to the nearest cubic metre, the black sweep hand must be read. Please see display example on the left hand side: The complete volume is 13572 m³.
7.

Maintenance and cleaning Under normal conditions the meter is maintenance free. If required the measuring insert can be removed and cleaned (when used for billing national regulations must be followed). Chemicals, sharp objects or high-pressure cleaners must not be used for cleaning.

Konformitätserklärung
Nr. CE/WPD FS /0117

Hiermit erklären wir,

Sensus GmbH Hannover
Meineckestraße 10
30880 Laatzen

in alleiniger Verantwortung für die von uns hergestellten Durchflusssensoren des Typs

WPD FS DN 50 ... 160

Konformität mit den Rechtsvorschriften der Richtlinie 2014/32/EU des europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014, einschließlich

- Anhang I, Wesentliche Anforderungen
- Anhang III MI-004, Wärmezähler

Angewendete harmonisierte Normen bzw. normative Dokumente
DIN EN 1434-1, Edition Februar 2016
DIN EN 1434-2, Edition Februar 2016
DIN EN 1434-4, Edition Februar 2016
DIN EN 1434-5, Edition Februar 2016

Es wurde die Baumusterprüfbescheinigung DE-17-MI004-PTB002 ausgestellt.

Das Konformitätsbewertungsverfahren wurde unter der Aufsicht der benannten Stelle PTB Kennnummer 0102 durchgeführt.

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller abgegeben durch den Direktor Qualität.

Sensus GmbH Hannover

B. Raade
Bernd Raade

Sensus GmbH Hannover
Meineckestraße 10
D-30880 Laatzen
Germany

Phone: + 49 (0) 51 02 / 74 - 0
Fax: + 49 (0) 51 02 / 74 - 3110
Commercial Register: Hannover HRB 63468
VAT reg. no.: DE 115507611
Managing Directors: Peter Karst; Bernd Raade

Banking Address: Deutsche Bank AG Hannover
Account No.: 04 44 000 (Bank Key: 250 700 70)
IBAN: DE0325070070004400000
Swift: DEUTDE3H
URL: www.sensus.com

Déclaration de Conformité
N° CE/ WPD FS /0117

Par la présente nous,

Sensus GmbH Hannover
Meineckestraße 10
30880 Laatzen

Déclarons sous notre responsabilité unique, pour les compteurs d'eau de modèle suivants :

WPD FS DN 50 - 65- 80 – 100 – 125 - 150

conformité avec les dispositions légales de la directive 2014/32/EU du Parlement Européen et du Conseil du 26 février 2014, incluant

- Annexe I, Exigences essentielles
- Annexe III, MI-004, Compteurs d'énergie thermique

Les documents normatifs et harmonisés applicables sont :

- DIN EN 1434-1, Edition Février 2016
- DIN EN 1434-2, Edition Février 2016
- DIN EN 1434-4, Edition Février 2016
- DIN EN 1434-5, Edition Février 2016

Cette demande d'obtention de déclaration de conformité a été réalisé sous le contrôle de l'organisme notifié Allemand PTB, sous le N° 0102.

Le certificat d'examen de type de ce produit étant le N° DE-17-MI004-PTB002.

Cette déclaration est faite au nom du fabricant par le Directeur de la Qualité.

Sensus GmbH Hannover

B. Raade
Bernd Raade

Sensus GmbH Hannover
Meineckestraße 10
D-30880 Laatzen
Germany

Phone: + 49 (0) 51 02 / 74 - 0
Fax: + 49 (0) 51 02 / 74 - 3110
Commercial Register: Hannover HRB 63468
VAT reg. no.: DE 115507611
Managing Directors: Peter Karst; Bernd Raade

Banking Address: Deutsche Bank AG Hannover
Account No.: 04 44 000 (Bank Key: 250 700 70)
IBAN: DE0325070070004400000
Swift: DEUTDE3H
URL: www.sensus.com

1.

Description du produit: Compteur d'eau chaude jusqu'à 130 °C
2.

Applications:
WPD FS 130 °C / PN 16 - Comptage des réseaux d'eau chaude jusqu'à 130 °C
3.

Inclus dans la livraison: 1 Compteur ; 2 Joints ; 1 Manuel d'installation
4.

Données techniques: Se référer à la fiche technique LB 4300 (www.sensus.com)
5.

Instructions d'installations
- 5.1

Instructions de sécurité
- 5.1.1

Aucune tension mécanique ne doit être exercée sur le compteur lors son installation sur la conduite. Les brides de la canalisation doivent être alignées avec les brides du compteur et la distance entre les brides doit correspondre à la longueur du corps du compteur. Les pressions dues à un mauvais alignement peuvent générer une fissuration du corps ou des brides du compteur. Lorsque la canalisation est sous pression, ces fissures peuvent générer des inondations.
- 5.1.2

Le compteur ne doit pas être soumis à une pression supérieure à celle figurant sur son corps. Des pressions élevées peuvent provoquer des fuites ou l'explosion du compteur.
- 5.2

Outils nécessaires à l'installation
Deux clefs de serrage de dimension adaptée. Un palan peut être nécessaire selon le poids du compteur et les conditions d'installation.
- 5.3

Instructions d'installation
- 5.3.1

Pour assurer la plus grande précision, le compteur doit être installé sur une canalisation avec une longueur droite amont de 3 x DN au minimum. Pas de variation brusque de section immédiatement en aval du compteur.
- 5.3.2

La canalisation ne doit pas subir de variations brutales du diamètre directement en amont du compteur. Tous les changements de diamètre seront réalisés avec un angle <8° par rapport au centre de la canalisation.
- 5.3.3

Tous les équipements de régulation (ex : vannes, régulateurs de pression...) doivent être installés en aval du compteur.
- 5.3.4

Vérifier que le site permet de respecter les conditions d'installation (horizontale ou verticale) du compteur.
- 5.3.5

Les joints ne doivent pas perturber le bon écoulement : vérifier le centrage et l'alignement des joints.
- 5.3.6

La conduite doit être rincée soigneusement avant l'installation du compteur afin d'éviter des dégâts pouvant être causés par des débris.
- 5.3.7

S'assurer que le compteur est installé dans le sens de l'écoulement indiqué par les flèches sur le corps.
- 5.3.8

Après l'installation du compteur, la canalisation doit être mis en eau progressivement pour prévenir tous dommages du mécanisme du compteur. Un remplissage trop rapide peut provoquer une surpression qui peut détruire le mécanisme.
- 5.3.9

Le compteur doit être installé sur un point bas de la conduite et la canalisation doit être complètement noyée afin d'éviter la formation de poches d'air.
- 5.3.10

Le débit q_v constructeur ne devra pas être dépassé pendant des périodes prolongées.
- 5.3.11

La température de l'eau maximale de 130 °C ne doit pas être dépassée.
- 5.3.12

Le compteur doit être protégé du sable, des pierres et de tout matériau fibreux par un filtre adapté. Le compteur doit être protégé des coups de bélier.
- 5.3.13

Le compteur doit être protégé des coups de bélier.
- 5.3.14

En cas d'isolation du compteur, l'isolant ne doit pas dépassé de plus de 2 cm au-dessus de la bride de tête du compteur afin d'assurer la lecture de l'index et de la plaque d'identification.
- 5.3.15

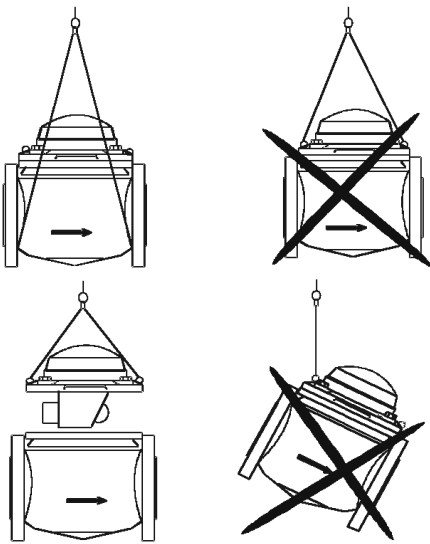
Une pression minimum de 0,3 bar en derrier du compteur doit être assuré dans la canalisation pour un fonctionnement correct du compteur
- 5.3.16

Avant l'installation d'un mécanisme de mesure dans un nouveau corps, la zone d'étanchéité du joint torique doit être nettoyée. Un nouveau joint doit être utilisé)
 - Avant l'installation d'un mécanisme de mesure dans un nouveau corps, la zone d'étanchéité du joint torique doit être nettoyée. Un nouveau joint doit être utilisé.
 - Le joint torique et le joint à lèvres doit être lubrifiée avec de la graisse approuvée pour l'utilisation avec de l'eau potable avant montage dans le corps du compteur.
 - Pour éviter d'abîmer le joint torique lors de l'installation de l'unité métrologique, il doit d'abord être installé autour du mécanisme, qui est ensuite introduit dans le corps du compteur. Si le joint torique est monté en premier sur le corps, il peut être pincé lors du montage du mécanisme de mesure et causer des fuites.
 - Lors de l'installation de l'unité métrologique dans le corps du compteur, assurez-vous que le sens de la flèche présente sur la bride de la tête soit alignée avec la flèche indiquée sur le corps du compteur.
 - Les vis fixant l'unité métrologique sur le corps doivent être vissées à la main puis serrées à l'aide d'une clé Allen. Le couple recommandé est de 40 Nm (vis M12) ou 160 Nm (vis M16).
 - Au moins une des vis fixant l'unité métrologique doit être scellée pour éviter la fraude des compteurs servant à la facturation.
6.

Lecture
Les chiffres noirs des rouleaux indiquent les m³ et leurs multiples. Les sousmultiples sont indiqués par les pointeurs rouges. Pour les compteurs de calibre supérieur ou égal au DN150, l'indication fournie par les rouleaux doit être multipliée par 10 (x10 marqué sous le cadran à rouleaux). Dans ce cas, le 1er pointeur noir indique les m³. Dans l'exemple suivant, le totalisateur du cadran de droite indique 13572 m³.
7.

Maintenance et entretien Aucune maintenance n'est requise dans des conditions normales d'utilisation. Aucun produit chimique, objet tranchant ou nettoyeur haute pression ne doit être utilisé pour l'entretien du compteur.

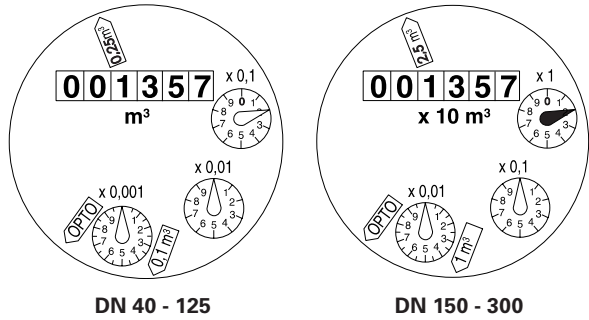
8. Transport / Transporte



9. Orientation / Orientación

Type / Tipo
 WPD FS
Totalisateur / Totalizador
 vers le haut ou sur le côté Hacia arriba ó de lado
Canalisation / Tubería
 horizontale verticale horizontal vertical

Display



DN 40 - 125

DN 150 - 300

1.

Descripción del producto: Medidor de flujo de hasta 130 °C para la medición de energía
2.

Aplicaciones: WPD FS 130 °C / PN 16 - Medidor de flujo de hasta 130 °C para la medición de energía
3.

Incluido en la entrega: 1 Contador de agua; 2 Juntas; 1 Manual
4.

Ficha técnica: Refiérase a la ficha técnica LB 4300 (www.sensus.com)
5.

Instrucciones de instalación
- 5.1

Consejos de seguridad
- 5.1.1

Cuando se instale el contador en la tubería no puede ejercerse ninguna tensión mecánica. Las bridas de la tubería deben alinearse con las bridas del contador y la distancia entre las bridas debe corresponder a la longitud del cuerpo del contador. Las presiones o un falso alineamiento pueden causar roturas al cuerpo del contador o a las bridas. Cuando la tubería esté bajo presión esto puede causar inundación.
- 5.1.2

El contador no debe estar sujeto a presiones más altas que la presión que marca en la placa del contador. Una presión alta puede causar escapes o reventar el cuerpo del contador.
- 5.2

Herramientas de instalación
Dos llaves inglesas correspondiente al tamaño del tornillo utilizado. Pueden requerir el levantamiento de dispositivos dependiendo del peso del contador y de las condiciones de la instalación.
- 5.3

Installation instructions
- 5.3.1

Para asegurar la máxima precisión, el contador debe ser instalado en una tubería con un tramo recto aguas arriba de 3 x DN como mínimo. No debe haber variación brusca en la sección de la tubería inmediatamente posterior al contador.
- 5.3.2

El diámetro de la tubería no debe reducirse bruscamente o debe extenderse directamente aguas arriba o aguas abajo del contador. Todos los cambios del diámetro deben hacerse con un ángulo <8° relacionado al centro de la tubería.
- 5.3.3

Cualquier tipo de dispositivo regulador de caudal (por ej. válvulas), debe instalarse aguas abajo del contador.
- 5.3.4

Cuando elija un lugar de instalación, considere la orientación del contador (horizontal/vertical)!
- 5.3.5

Las juntas no deben sobresalir en la tubería o ser desalineadas.
- 5.3.6

La tubería debe vaciarse completamente antes de instalar el contador para prevenir el daño de escombros.
- 5.3.7

La dirección de flujo del contador (la flecha en el contador del cuerpo) debe corresponder con la dirección de flujo de la tubería.
- 5.3.8

Después de la instalación del contador, la tubería debe llenarse de agua muy despacio para prevenir al contador de ser dañado por los golpes de ariete. El llenado demasiado rápido de la tubería pueden causar aire / golpes de ariete que pueden dañar el mecanismo.
- 5.3.9

El lugar de instalación debería ser escogido para prevenir burbujas de aire que se encuentran en el contador y en la tubería siempre debe estar completamente llena de agua. Debe evitarse la instalación de un contador en el punto más alto de la tubería.
- 5.3.10

El valor de q_v facilitado por el fabricante no debe excederse durante periodos largos.
- 5.3.11

La temperatura máxima del medio no debe exceder los 130 °C.
- 5.3.12

El contador debe protegerse de las piedras, arena y material fibroso con filtro adaptado.
- 5.3.13

El contador debe protegerse de los golpes de ariete.
- 5.3.14

Durante operación, se debe asegurar una presión aguas abajo de 0,3 bar.
- 5.3.15

Si se aislara el contador, el totalizador debe aislarse únicamente 2 cm de la parte superior de la brida.
- 5.3.16

Cambio del conjunto de inserción (si es utilizado para facturación, se deben seguir las regulaciones nacionales si éstas existen)
 - Antes de la instalación del reemplazo del mecanismo en la superficie interior del cuerpo, sobre todo debe verificarse las áreas de estanqueidad, la junta puede estar dañada. Debe usarse una nueva junta.
 - Antes de la instalación en el cuerpo del contador, la junta y el sello de labio deben estar engrasados con grasa aprobada para el uso con agua potable.
 - Para evitar daños a la junta al instalar un mecanismo, la junta debe encajarse primero hacia el borde de la tapa y entonces debe empujarse en el cuerpo del contador. Si la junta es primero en buen estado en el cuerpo, puede pellizcarse al encajar el mecanismo y causar fugas.
 - Cuando instale el mecanismo en el cuerpo del contador debe estar seguro que la dirección de la flecha de la cabeza se alinea con la flecha del cuerpo del contador.
 - Los tornillos que fijan el mecanismo del cuerpo serán atornillados con la mano y luego apretados en diagonal con una llave de Allen. La torsión recomendada es 40 Nm (M12) o 160 Nm (M16).
 - Por lo menos un tornillo será precintado después de intercambiar el mecanismo evitando ser manipulado con contadores usados para facturación.
6.

Lectura Los números negros del rodillo de la esfera indican los metros cúbicos y múltiplos de los metros cúbicos Los submúltiplos de los metros cúbicos están indicados por los rodillos rojos de la esfera o por las agujas rojas. Si hay un "x10" indicado bajo la esfera de rodillos, el total indicado por los rodillos debe ser multiplicado por 10 para obtener la lectura de 10 metros cúbicos más cercanos. Para una lectura de los metros cúbicos, se debe leer el puntero de color negro. Ver ejemplo de totalizador más abajo: El volumen completo es 13572 m³.
7.

Mantenimiento y limpieza Bajo las condiciones normales el contador es libre de mantenimiento. Si se requiere el mecanismo puede extraerse y ser limpiado (si es utilizado para facturación, se deben seguir las regulaciones nacionales si éstas existen). Para limpiar no deben usarse productos químicos, objetos afilados o limpiadores de alta presión.

Déclaration de Conformité
N° CE/ WPD FS /0117

Par la présente nous,

Sensus GmbH Hannover
Meineckestraße 10
30880 Laatzen

Déclarons sous notre responsabilité unique, pour les compteurs d'eau de modèle suivants :

WPD FS DN 50 - 65- 80 – 100 – 125 - 150

conformité avec les dispositions légales de la directive 2014/32/EU du Parlement Européen et du Conseil du 26 février 2014, incluant

- Annexe I, Exigences essentielles
- Annexe III, MI-004, Compteurs d'énergie thermique

Les documents normatifs et harmonisés applicables sont :

- DIN EN 1434-1, Edition Février 2016
- DIN EN 1434-2, Edition Février 2016
- DIN EN 1434-4, Edition Février 2016
- DIN EN 1434-5, Edition Février 2016

Cette demande d'obtention de déclaration de conformité a été réalisée sous le contrôle de l'organisme notifié Allemand PTB, sous le NO 0102.

Le certificat d'examen de type de ce produit étant le N° DE-17-MI004-PTB002.

Cette déclaration est faite au nom du fabricant par le Directeur de la Qualité.

Sensus GmbH Hannover

B. Raade
Bernd Raade

Sensus GmbH Hannover
Meineckestraße 10
D-30880 Laatzen
Germany

Phone: + 49 (0) 51 02 / 74 - 0
Fax: + 49 (0) 51 02 / 74 – 3110
Commercial Register: Hannover HRB 61468
VAT reg. no.: DE 115507611
Managing Directors: Peter Karst; Bernd Raade

Banking Address: Deutsche Bank AG Hannover
Account No.: 04 44 000 (Bank Key: 250 700 70)
IBAN: DE0325070070004400000
Swift: DEUTDE33
URL: www.sensus.com

Dichiarazione di Conformità
no. CE/ WPD FS /0117

Con il presente documento la

Sensus GmbH Hannover
Meineckestraße 10
30880 Laatzen

Dichiara sotto la propria responsabilità, che il(i) contatore(i) del seguente tipo

WPD FS DN 50 ... 150

a cui si riferisce questa dichiarazione, è(sono) conforme(i) alle norme legali della Direttiva 2004/22/CE del 31 Marzo 2004 del Parlamento Europeo e del Consiglio dell'Unione Europea in materia di strumenti di misura, compreso

- Allegato I, Requisiti essenziali.
- Allegato MI-004, contatori di calore.

Normative applicate, documenti armonizzati:

- DIN EN 1434-1, Edizione Febbraio 2016
- DIN EN 1434-2, Edizione Febbraio 2016
- DIN EN 1434-4, Edizione Febbraio 2016
- DIN EN 1434-5, Edizione Febbraio 2016

La procedura di valutazione della conformità è stata eseguita sotto la supervisione dell'organismo notificato presso il PTB, capitolo n.° 0102.
Il certificato d'esame del tipo è stato rilasciato con n.° DE-17-MI004-PTB002.

Questa dichiarazione è stata fatta a nome e per conto del costruttore dal Direttore della Gestione Qualità.

Sensus GmbH Hannover

B. Raade
Bernd Raade

Sensus GmbH Hannover
Meineckestraße 10
D-30880 Laatzen
Germany

Phone: + 49 (0) 51 02 / 74 - 0
Fax: + 49 (0) 51 02 / 74 – 3110
Commercial Register: Hannover HRB 61468
VAT reg. no.: DE 115507611
Managing Directors: Peter Karst; Bernd Raade

Banking Address: Deutsche Bank AG Hannover
Account No.: 04 44 000 (Bank Key: 250 700 70)
IBAN: DE0325070070004400000
Swift: DEUTDE33
URL: www.sensus.com